



Gemeindebrief

Dreifaltigkeitskirche
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bobingen



Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut (Mt 2,10)

Gesegnete Weihnachten!

Advent - Weihnachten - Jahreswende - Passionszeit
Dezember 2024 bis März 2025

Inhaltsverzeichnis

Adressen	43	Kindertagesstätte	29-30
Adventsgottesdienste	7	Kirche Kunterbunt	13
Adventskonzert Kammerorchester	5	Kirchenvorstand	4, 34-35
Adventskonzert Chor St. Paul	7	KonfiCamp Rückblick	33
Adventsingens der Hochsträßler	42	Konfi-Vorstellung	16
Anderer Advent	5	Korb mit Wolle	17
Barockensemble im Gottesdienst	16	Laurentiusmarkt Rückblick	38-39
Bibelgespräch	11	Märchennachmittag	11
Bobinger Tisch	6	Mini-Adventsmarkt	7
Boys Only	32	Ökum. Gottesdienst Oberottmarsh.	11
Brot für die Welt	6	Ökum. Valentinsgottesdienst	13
Frauentreff Rückblick	41	Senioren-gottesdienste	24
Geleitwort	3	Sozialstation	28
Gospelchor&more	7+16	Spendenkonto	42
Gottesdienste, Konzerte u. a.	18-24	Unsere Gemeinde	25-28
Grüner Gockel	36-38	Urlaube	42
Heizung Kirche	17	Vesperkirche	12
Impressionen aus der Gemeinde	40	Waldweihnacht	8
Impressum	43	Weihnachtsgottesdienste	8-9
Jahreslosung	10+44	Weltgebetstag	14-15
Jahreswechsel	10	Woche ohne Plastik	15
Jugendband	32	Wussten Sie schon, dass ...	42
Kinderbibelwoche Rückblick	31		

In dieser Ausgabe finden Sie Artikel von:

„Brot für die Welt“, Katrin Brandl (KB), Peter Lukas (PL), Martina Stockbauer (MS),
 „Mission ElneWelt“, Iris Schäffler (ISch), Ludwig Schmalhofer (LS), Susanne Sturm (SuSt),
 Sophia Zafeiridi (SZ), „Vesperkirche Augsburg“, „Weltgebetstag“

Titelbild: Geburtsgrotte in Bethlehem

Rückseite: Jahreslosung 2025

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Momentan ist keine gute Zeit, um nach Israel oder Palästina zu reisen. Die dramatische politische Situation im Nahen Osten macht hilflos und traurig.

Und doch reisen wir nach Palästina, auch in diesem Jahr, zumindest in Gedanken. Denn ganz dicht an Jerusalem, im Norden des Westjordanlandes, liegt die kleine Stadt Bethlehem – heute nur noch über streng bewachte Grenzübergänge mit hohen Mauern und Angst einflößenden Schleusen zu erreichen.

Aber ausgerechnet von hier sollen Friede und Hoffnung ausgehen. Bethlehem ist die Stadt des gerechten Königs David. Und hier, im kleinen Bethlehem im jüdischen Land, kam Jesus zur Welt.

Ein Kind armer Eltern, die wie alle unter der Willkürherrschaft der Römer zu leiden hatten. Ein Kind ohne gute Zukunft. Ein Flüchtlingskind, geboren in einer Futterkrippe im Stall bei Ochs und Esel.

Der Ort, wo dies geschehen sein soll, sieht heute anders aus – eine Felsengrotte unter der Geburtskirche in Bethlehem. Seit dem 2. Jahrhundert kommen Pilgerinnen und Pilger aller Konfessionen hierher. Lange stehen sie an, um diesen besonderen Ort zu sehen und zu berühren.

Ein Silber-Stern im Boden erinnert an den Stern, der über dem Stall leuchtete. Er trägt die lateinische Inschrift: „Hic de Virgine Maria Jesus Christus Natus Est.“ „Hier wurde Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren.“



Immer wieder in ihrer Geschichte war die Geburtskirche ein Ort des Streites und des Unfriedens – zwischen den Religionen Islam und Christentum, aber noch viel öfter zwischen verschiedenen christlichen Gruppierungen um den Einfluss am Heiligen Ort der Geburt Jesu. Beschämend!

Umso schöner, dass Pfadfinder aus Österreich 1986 damit begonnen haben, Jahr für Jahr vor Weihnachten das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte Jesu zu holen und es in ganz Europa zu verteilen.

In den Augsburger Dom zieht das Licht am 3. Advent 2024 ein; danach wird es auch in unserer Kirche leuchten. Sie können gerne kommen und es mit einer Laterne für zuhause abholen.

Ein kleines Licht. Ein großes Hoffnungszeichen für unser eigenes Leben und für den Frieden in der Welt!

So lassen Sie uns auch in diesem Jahr in Gedanken nach Palästina reisen, um uns vom Kind in der Krippe stärken zu lassen in der Hoffnung auf Gottes Frieden.

Ihr Pfarrer
Peter Lukas

A handwritten signature in black ink that reads "Peter Lukas". The signature is written in a cursive, flowing style.

Kirchenvorstandswahl 2024: Wir gratulieren!

Dem neuen Kirchenvorstand (KV) gehören an:

*Andreas Eifler, Rainer Engelbrecht, Timo Faßnacht,
Eva-Maria Pettinger, Sigrid Pröbstl, Simon Püschel,
Julia Schlenzog, Kathrin Springinkle,
Martina Stockbauer, Stefan Wollburg-Claar*

Im erweiterten Kirchenvorstand werden mitarbeiten:

*Cathrin Fürst, Benjamin Gude,
Simone Radmüller, Martin Reuter*

Wir danken allen Helferinnen und Helfern am Wahltag
sowie allen, die gewählt haben (Wahlbeteiligung 21,9 %).

Wir danken Anke Maresch und Sonja Steglich für viele Jahre
fruchtbarer und toller Zusammenarbeit im KV.

*Herzliche Einladung zur Verabschiedung des alten
und Einführung des neuen Kirchenvorstands
im Gottesdienst am 1. Advent, 10.00 Uhr*



Stimm
für Werte



Stimm
für Zukunft



Stimm
für die DFK



Adventskonzert des Bobinger Kammerorchesters

Am Sonntag, 1. Dezember, um 17.00 Uhr ist das Kammerorchester Bobingen e.V. mit seinem Adventskonzert in der Dreifaltigkeitskirche zu Gast.

Als große Besonderheit ist ein bislang verschollenes Jugendwerk von W. A. Mozart zu hören, die „Serenade in C-Dur“. Diese wurde zum ersten Mal in Deutschland im September 2024 in der Oper Leipzig vorgestellt und aufgeführt. Außerdem bringt das

Kammerorchester das Oboenkonzert in f-Moll von G. Ph. Telemann sowie das beliebte Weihnachts-Concerto grosso von Arcangelo Corelli zu Gehör.

Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Ludwig Schmalhofer.

Karten zu 12 € gibt es an der Abendkasse. (LS)



Mit Ernst, o Menschenkinder



Damit alle ein schönes Weihnachten haben ...

Wie im letzten Jahr wird im Eingangsbereich der Kirche wieder ein Sammelkorb für den Bobinger Tisch stehen. 120 Familien und Alleinstehende werden jede Woche beim Bobinger Tisch mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln versorgt. Das sind 500 Personen, darunter 120 Kinder unter zwölf Jahren.

Die letzte Lebensmittelausgabe vor Weihnachten am 17. Dezember soll ein Fest für Große und Kleine werden. Wir sind froh über jede Unterstützung und sagen herzlichen Dank dafür.

Das Team vom Bobinger Tisch (SuSt)



Frauen machen den Wandel stark

66. Aktion Brot für die Welt

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 66. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen. Helfen Sie helfen.

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB
Oder online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende (BfdW)

Brot
für die Welt

Es ist ein Ros entsprungen

Ein Advent voller Musik

Die Adventszeit ohne Musik: unvorstellbar! Nein, ich meine nicht das nervige Hintergrund-Christmas-Gedudel beim Einkaufen oder das 100ste Mal „Last Christmas“ im Radio. Ich meine die Musik, die ihren Ursprung tatsächlich noch in der biblischen Weihnachtsgeschichte hat, die vertrauten Adventslieder, die vom Warten auf Weihnachten und von der Hoffnung in der Dunkelheit erzählen.

Wie schön, dass wir ab dem 1. Advent die alten Lieder wieder in den Andachten und Gottesdiensten singen können oder auf ihre Melodien hören in den Choralvorspielen unserer Organistinnen: vom sehnd fragenden „Wo bleibst du Trost der ganzen Welt?“ bis zum strahlenden „Tochter Zion“. Advent ist Besinnung und Freude!



Nach dem festlichen Beginn am 1. Advent wird es weitere musikalische Höhepunkte geben: Im Gottesdienst am **3. Advent, 15. Dezember, 10.00 Uhr**, singt unser GOSPELCHOR unter Leitung von „Engel“ Ute Rappl von der Hoffnung.



Am Abend des **3. Advent, 19.00 Uhr**, ist der KIRCHENCHOR ST. PAUL, AUGSBURG mit einem kleinen Orchester bei uns zu Gast. „Es ist ein Ros entsprungen“, ist die Überschrift über ihrem Konzert. Die Leitung hat die junge Musikerin Clara Suckart, die einige aus dem Ensemble „Varia“ kennen.

Der Gottesdienst am **4. Advent, 10.00 Uhr**, ist ein Singgottesdienst. Freuen Sie sich darauf, selbst Teil des Engelchores zu werden, der den Hirten in Bethlehem die Angst nahm. „Wer singt, betet doppelt“, so hat es der Kirchenvater Augustin schon gewusst. (PL)

Nach allen Adventsgottesdiensten öffnet unser Mini-Adventsmarkt und es gibt Punsch und Plätzchen.



Ihr Kinderlein kommet

Waldweihnacht in den Wertach-Auen

Am 4. Advent, 22. Dezember, 16.00 Uhr, lädt die Jugend der Kirchengemeinde zur Waldweihnacht in die Wertach-Auen ein.

Gemeinsam machen wir uns auf einen etwa einstündigen Weg durch die Natur.

Die Jugendlichen haben ein pffiffiges Weihnachtsspiel vorbereitet, das sie an mehreren Wegstationen aufführen. Zum Abschluss gibt es Punsch und Lebkuchen.

Eingeladen sind Menschen aller Generationen, gerne auch Familien mit jüngeren Kindern! Bitte Laternen mitbringen!

Eine wunderschöne Möglichkeit, um sich auf Weihnachten einzustimmen.

Treffpunkt ist der Parkplatz an der Wertach hinter dem Krankenhaus. (PL)



Weihnachten – Fest der Kinder Gottes



Kleine Kinder zaubern uns ein Lächeln aufs Gesicht – so zerbrechlich, so schön!

Kleine Kinder lassen uns staunen – so klein und schon so perfekt. Ein Wunder!

Kleine Kinder rufen uns zurück zum Wesentlichen – zur Liebe zwischen Gott und den Menschen!

Gott wählte den Weg des Kindes, um uns zu erreichen. Er wählte den Weg der Armut, um wirklich allen nahe zu sein. Er wählte den Weg der Liebe zu uns! Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten, in denen Kinder vom Kind in der Krippe erzählen, Gotteskinder vom Gotteskind!

Heiliger Abend, 14.30 Uhr: Mini-Gottesdienst mit Krippenspiel
(für Kinder im Vorschulalter mit ihren Familien)

Heiliger Abend, 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(für Kinder ab Grundschulalter mit ihren Familien)



Jesus ist geboren Weihnachtsgottesdienste

Heiliger Abend, 17.30 Uhr: Christvesper

Draußen ist es dunkel. Die Kerzen am Christbaum leuchten hell. Die kunstvollen Strohsterne erinnern an den Stern von Bethlehem. Die Weihnachtspredigt stiftet Hoffnung. Die Orgel glänzt.

Heiliger Abend, 22.30 Uhr: Christmette

Nach dem Familienfest kehrt Ruhe ein. Menschen, für die Bobingen lange Heimat war, sind wieder da. Die Musik von „Greg is back“ lässt Weihnachten ganz neu klingen.

1. Weihnachtsfeiertag, 10.00 Uhr

Der Morgen danach. Wärmende Nachfreude erfüllt das Herz. Und Vorfreude auf die stillen Tage und die Menschen, die kommen. Vertraute Weihnachtslieder geben Heimat. Die Botschaft trägt.

2. Weihnachtsfeiertag, 18.00 Uhr

„Klangverwandt“ lädt zum Singen und Hören ein. Leuchtende Soprane, warme Alt-Stimmen, strahlende Tenöre und tragende Bässe erzählen vom Wunder der Krippe und der Hoffnung der Hirten.

Das alte Jahr vergangen ist



Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen!“ „Halte ein!“ – unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Drei Siebe?“, frage der andere voller Verwunderung. „Ja, guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht:

Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“ „Nein, ich hörte es erzählen und ...“

„So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, gut?“ Zögernd sagte der andere: „Nein, im Gegenteil ...“

„Hm ...“, unterbrach ihn der Weise, „so lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?“ „Notwendig nun gerade nicht ...“

„Also“ sagte lächelnd der Weise, „wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.“

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ fordert uns heraus! Wie die kleine Geschichte von Sokrates zeigt, ist es schon im zwischenmenschlichen Bereich schwer, die richtigen Maßstäbe anzulegen. Noch schwerer ist es, wenn es um die großen Entscheidungen für unser eigenes Leben, für die Zukunft der Welt, das Klima oder den Frieden geht. Welches ist denn der gute Weg ...?

Wir brauchen dringend Gottes Hilfe beim „Sieben und Prüfen“. Wir brauchen die Liebes-Maßstäbe Jesu zum Umgang untereinander. Und wir brauchen die Hoffnung und das Vertrauen, dass Gott selbst uns den Weg zum Guten führt. (PL)

Herzliche Einladung zu unseren Abendgottesdiensten zum Jahreswechsel, an Silvester und an Neujahr, jeweils um 17.00 Uhr. Beide Male feiern wir Abendmahl – Stärkung auf dem Weg zum Guten.



MÄRCHEN AUS ALLER WELT

Sonntag, 12. Januar, 16.00 Uhr

Märgrit Horsche, Peter Lukas (Klavier)

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Wir treffen uns wieder im neuen Jahr, jeweils montags um 19.00 Uhr:
13. Januar, 10. Februar und 10. März

**Ökumenischer Gottesdienst in Oberottmarshausen,
St. Vitus - Freitag, 24. Januar 2025, 18.30 Uhr**

Pfarrer Hubert Ratzinger, Pfarrer Peter Lukas und Team

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Glaubst du das? (Joh 11,26)

Komm, wir teilen das Brot am Tisch des Herrn

Vesperkirche in Augsburg vom 9. bis 23. Februar 2025



Die Vesperkirche Augsburg 2024 war ein großer Erfolg. Sie lebte vom ehrenamtlichen Engagement, besonders davon, dass Menschen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Begeisterung eingebracht haben.

Unter dem Motto „Alle an einem Tisch“ veranstaltet das Evang.-Luth. Dekanat Augsburg auch im Jahr 2025 eine Vesperkirche in der Kirche St. Paul, Pfersee.

15 Tage lang entsteht in der Kirche wieder ein warmer und herzlicher Wohlfühlort. Das ökumenische Begegnungsprojekt heißt alle Menschen in Augsburg willkommen und lädt sie ein, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen!

Vom 9. bis 23. Februar 2025 ist die Kirche täglich von 11.00 bis 14.45 Uhr geöffnet, ab 12:00 Uhr werden warme Mahlzeiten für nur einen Euro serviert. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Angebote wie Haarschnitt, medizinische und soziale Beratung, kulturelle Darbietungen und Gottesdienste.

Die Idee bleibt aktuell – teilen, dabei sein, gemeinsame Erlebnisse ermöglichen. Die Veranstalter wünschen sich, dass sich jeder und jede angesprochen fühlt, vorbeizukommen, neugierig zu sein, gemeinsam zu essen, mit ganz unterschiedlichen Menschen ins Gespräch zu kommen und vielleicht das eine oder andere Angebot vor Ort wahrzunehmen.



Kirche St. Paul, Fröbelstraße 1, 86157 Augsburg, Haltestelle Pfersee, Tramlinie 6, Buslinien 35, 42, 641

Weitere Informationen unter www.vesperkirche-augsburg.de

Bitte unterstützen Sie dieses besondere Dekanatsprojekt durch Ihre Spende oder Ihr Mithelfen. Aber ganz besonders dadurch, dass Sie die Vesperkirche von Bobingen aus besuchen. Nehmen Sie sich Zeit für die Menschen, die Ihnen dort begegnen – sei es beim Essen oder beim Rahmenprogramm.

Spendenkonto: Evangelisches Dekanat Augsburg,
Evangelische Bank IBAN DE50 5206 0410 0001 2018 08;
Verwendungszweck: Spende Vesperkirche



Liebe ist nicht nur ein Wort



**Ökumenischer Gottesdienst
zum Valentinstag
am 14.02.2025
ab 18.30 Uhr
Evangelische Dreifaltigkeitskirche Böbingen**

„Deine Gegenwart macht mich frei!“



Kirche Kunterbunt malt ausnahmsweise Schwarz-Weiß



Gibt es gute und böse Menschen? Oder wird man erst dazu?

Warum gibt es überhaupt Böses in der Welt?

Wie kann ich Gut und Böse unterscheiden und zu den Guten gehören?

Was sagt die Bibel zu Gut und Böse?

Die nächste Kirche Kunterbunt beschäftigt sich mit dem Thema „Gut und Böse“.

Herzliche Einladung, dabei zu sein,
am Sonntag, 16. Februar, um 11.00 Uhr.

Wie immer starten wir gemeinsam in der Kirche, danach gibt es altersentsprechende Kleingruppen. Um 12.30 Uhr findet ein Abschluss für alle in der Kirche statt.

Hinterher wird zusammen gegessen.
Wir bitten um kulinarische Beiträge zum Schwarz-Weiß-Buffer. (PL)



Jeder Teil dieser Erde



Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 % der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen der Weltgebetstagsordnung verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Auch Maoriworte und Lieder finden sich in der Liturgie wieder. Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

WELTGEBETSTAG 2025 IN BOBINGEN

Gottesdienst: Freitag, 7. März, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Einführung: Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr im Frauentreff

Nur zwischen den Zeilen sind in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln zu lesen. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur angedeutet.

Komm in unsre stolze Welt

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.



Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Insulaner sind uneins, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Darum geht es beim Einführungsabend im Frauentreff und beim Gottesdienst.

(WGT – Deutsches Komitee e.V.)

Eine Woche ohne Plastik – 30. März bis 6. April



Plastikmüll überschwemmt die Erde. Er bedroht die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und letztlich von uns Menschen massiv. Bei uns wird er in der gelben Tonne gesammelt und verbrannt.

Ein Drittel des deutschen Plastikmülls wird aber immer noch meist in Länder des Globalen Südens exportiert.

Nur selten wird Plastikmüll tatsächlich recycelt. Dazu gibt es zu viele unterschiedliche Sorten, die nur schwer sortenrein gesammelt werden können. Das macht das Recyceln teuer und ineffizient.

Daran sollten wir dringend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etwas ändern.

Machen Sie mit bei der Aktion „Eine Woche ohne Plastik“. Vermeiden Sie möglichst oft Plastikverpackungen, denn es gibt viele Alternativen! Probieren Sie es einfach einmal aus! Pappe, Glas, Bambus oder gar keine Verpackung? Vergleichen Sie Ihren Müll vor und nach der Woche und sehen Sie, wie viel Plastikmüll sich einsparen lässt.

Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo ist das eher schwierig, wo vielleicht ganz einfach? Halten Sie Ihre Erfahrungen in einem kleinen „OhnePlastik-Tagebuch“ fest! Vor der Aktionswoche können Sie in der Kirche das OhnePlastik-Tagebuch abholen.

Außerdem plant der Grüne Gockel einen Film- und Diskussionsabend zum Thema. Der Termin wird über Tagespresse und Newsletter verbreitet.

Unter <https://mission-einewelt.de/einewocheohneplastik> finden Sie wertvolle Plastikvermeidungs-Tipps für jeden Tag, Videos mit Erfahrungen beim Plastik-Sparen sowie interessante Infos, auch zu Plastik weltweit! (Mission EineWelt)

Singt Gott, unserm Herrn

Musik verbindet – Barockensemble im Gottesdienst

Wunderbare Erinnerungen an meine musikalische Jugend: Meine Klavierlehrerin Irmgard Reichenbacher lud mindestens zweimal im Jahr junge Musikerinnen und Musiker zum gemeinsamen Musizieren barocker Kammermusik ein.

Konzerte in den Seniorenheimen der Stadt Lindau und in vielen Kirchen. Immer neue Kombinationen: Oboe, Blockflöte, Geige, Querflöte oder

Gesang, begleitet von Cembalo und Violoncello. Kaum eine barocke Triosonate oder ein Quartett, die wir nicht ausprobiert haben. 2023 verstarb meine Klavierlehrerin. Ihr Spinett und ihr Flügel erinnern in meinem Wohnzimmer an sie.

Ihr Sohn, Stefan Reichenbacher, ist Pfarrer in Reutti bei Neu-Ulm. Er hatte die Idee zu Erinnerungskonzerten. Am Wochenende 22. und 23. März sind einige der Musizierenden von damals zum Proben in Bobingen. Sie kommen aus dem Allgäu, vom Bodensee und aus der Schweiz. Am **Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr**, gestalten wir gemeinsam den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit barocker Kammermusik. Abends spielen wir ein Konzert in Reutti. Es musizieren: Claudia Ferber (Querflöte), Wolfgang Ferber (Violine), Matthias Leybold (Violoncello), Peter Lukas (Cembalo) und Stefan Reichenbacher (Blockflöte). (PL)



Sonntag, 6. April,
10.00 Uhr

Jugendgottesdienst
mit Vorstellung der
Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Unsere Konfis übernehmen alle
Teile des Gottesdienstes.
Kommen Sie und staunen Sie!

Sonntag, 6. April,
19.00 Uhr

„Rhythm of Life“
Jahreskonzert
Gospelchor & more

Leitung: Ute Rappel
Klavier: Elke Sturm

Heizung in der Kirche im Winter 2024/2025

- * Bitte warm anziehen und Decken benutzen!
- * Ab einer konstanten Außentemperatur von 10 Grad wird während der Gottesdienste blockweise in der Kirche geheizt. (Markierungen an den Bänken beachten)



Ein Korb mit Wolle

Gott stellt mir einen unvorstellbar großen Korb mit Wolle hin, alle Farben, alle Sorten, Nadeln in jeder Größe – das Dumme ist, stricken muss ich ganz alleine.

Ich muss Masche an Masche setzen, manche rutschen leicht, andere fallen herunter, manche finde ich überhaupt nicht wieder: Ich kombiniere Farbe und Muster. Aber dass ich überhaupt stricken kann, dass ich Materialien habe, das ist ein Geschenk.

Mein Leben ist ein GESCHENK. Was ich daraus mache, liegt an mir.

Dabei bekommt jeder von uns solch einen Korb mit Wolle, aber keiner besitzt die ganze Auswahl. Der eine hat keine rote Farbe, dem anderen fehlt das dicke Garn, mit dem er so herrlich schnell vorankommt.

Aber jeder hat seinen Korb mit Wolle – und der ist voll, übervoll.

Ich kann von diesem Korb mit Wolle sogar anderen abgeben – mein Leben mit anderen teilen. Für eine solche Art zu leben muss ich mich aber entscheiden. Sie ist anstrengender als sich leben zu lassen, mit zu schwimmen im Strom. Aber ich denke, sie ist auch um vieles reicher, voller, dichter.

Wert – gelebt zu werden ... Von mir gelebt zu werden!

Gefunden im Schaukasten der Kapuzinerkirche in Brixen

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SAMSTAG, 30.11., BIS MONTAG, 23.12.2024

18.30 Uhr Tägliche Andachten zum Anderen Advent (nicht sonntags)
in der adventlich geschmückten Kirche,
Anderer Advent-Team (s. S. 5)

SONNTAG, 01.12.2024 (1. ADVENT)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands
mit Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“,
Pfarrer Peter Lukas, Pfarrerin Brigitte Funk
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier und Team,
Kirchenratsch und Mini-Adventsmarkt (s. S. 4 und 7)



17.00 Uhr Adventskonzert des Bobinger Kammerorchesters,
Leitung: Ludwig Schmalhofer (s. S. 5)



SONNTAG, 08.12.2024 (2. ADVENT)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
im Anschluss: Mini-Adventsmarkt, Punsch und Plätzchen (s. S. 7)

SONNTAG, 15.12.2024 (3. ADVENT)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
und „Gospelchor&more“, Leitung: Ute Rappl,
Klavier: Elke Sturm
im Anschluss: Mini-Adventsmarkt, Punsch und Plätzchen (s. S. 4)



19.00 Uhr Konzert Kirchenchor und Orchester St. Paul (s. S. 7)

MITTWOCH, 18.12.2024

14.30 Uhr Gottesdienst zum Seniorenadvent,
Pfarrerin Brigitte Funk und Team,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl.
im Anschluss Adventsfeier im Gemeindehaus (s. S. 27)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 22.12.2024 (4. ADVENT)

- 10.00 Uhr Singgottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
im Anschluss: Mini-Adventsmarkt, Punsch und Plätzchen (s. S. 7)
- 16.00 Uhr Waldweihnacht in den Wertach-Auen,
Religionspädagogin Sophia Zafeiridi
und Team der Jugend (s. S. 8)



DIENSTAG, 24.12.2024 (HEILIGABEND)

- 14.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit Krippenspiel,
(für Kinder im Vorschulalter mit ihren Familien),
Pfarrer Peter Lukas und Mini-Gottesdienst-Team,
Musik: Jessica Burckhardt (s. S. 8)
- 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
(für Kinder ab Grundschulalter mit ihren Familien),
„Es begab sich aber zu der Zeit ...“,
Pfarrerin Brigitte Funk, Diakonin Christa Berchtold und Team,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier (s. S. 8)
- 17.30 Uhr Christvesper,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
Anna Maresch, Horn (s. S. 9)
- 22.30 Uhr Christmette,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier,
Sängerinnen und Sänger von „Greg is back“ (s. S. 9)



MITTWOCH, 25.12.2024 (1. WEIHNACHTSFEIERTAG)

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit vertrauten Weihnachtsliedern,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 9)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

DONNERSTAG, 26.12.2024 (2. WEIHNACHTSFEIERTAG)

18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
Pfarrer Peter Lukas, Vokalensemble „Klangverwandt“,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 9)



SONNTAG, 29.12.2024 (1. SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Vikarin Judith Schumacher-Stahl,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

DIENSTAG, 31.12.2024

15.30 Uhr Andacht zum Jahresschluss
für Menschen mit Demenz und Angehörige,
Pfarrerin Brigitte Funk und „Allianz für Demenz“,
im Anschluss Sekt und Schnittchen im Gemeindehaus

17.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend
Pfarrer Peter Lukas,
Musik: Peter Lukas (s. S. 10)



MITTWOCH, 01.01.2025 (NEUJAHR)

17.00 Uhr Abendgottesdienst zur Jahreslosung 2025,
„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess 5,21)
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 10)



SONNTAG, 05.01.2025 (2. SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST)

10.00 Uhr Gottesdienst zu Epiphania mit Besuch der Sternsinger,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

MONTAG, 06.01.2025 (EPIPHANIAS)

*Kein Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden.*

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 12.01.2025 (1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

16.00 Uhr Märchennachmittag, „Märchen aus aller Welt“,
Märchenerzählerin Margrit Horsche
und Peter Lukas, Klavier (s. S. 11)



SONNTAG, 19.01.2025 (2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Lektorin Eva-Maria Pettinger,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

FREITAG, 24.01.2025

18.30 Uhr „Glaubst du das?“ - Ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen,
in St. Vitus, Oberottmarshausen,
Pfarrer Hubert Ratzinger, Pfarrer Peter Lukas und Team (s. S. 11)



SONNTAG, 26.01.2025 (3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

SONNTAG, 02.02.2025 (LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Vikarin Judith Schumacher-Stahl,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

FREITAG, 07.02.2025

16.00 Uhr Mini-Gottesdienst,
Diakonin Christa Berchtold und Team



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 09.02.2025 (4. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl



FREITAG, 14.02.2025

18.30 Uhr „Deine Gegenwart macht mich frei!“
Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag,
Pfarrer Peter Lukas, Pfarrer Dominic Eehalt und Team,
Musik: Horizont & friends,
im Anschluss: Sektempfang (s. S. 13)



SONNTAG, 16.02.2025 (SEPTUAGESIMÄ)

11.00 Uhr Kirche Kunterbunt „Gut und Böse“,
Pfarrer Peter Lukas und Team,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 13)



SONNTAG, 23.02.2025 (SEXAGESIMÄ)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Vikarin Judith Schumacher-Stahl,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

SONNTAG, 02.03.2025 (ESTOMIHI)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Lektorin Eva-Maria Pettinger,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

FREITAG, 07.03.2025

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
von den Cookinseln, „Wunderbar geschaffen!“,
Ökumenisches Team, Pfarrerin Brigitte Funk,
Flötenensemble Con Anima (s. S. 14-15)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 09.03.2025 (INVOCAVIT)

10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema des Weltgebetstags,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 14-15)

SONNTAG, 16.03.2025 (REMINISZERE)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Dr. Uwe Stenglein-Hektor,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

SONNTAG, 23.03.2025 (OKULI)

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Barockensemble aus Bern, Lindau und Neu-Ulm (s. S. 16)



SONNTAG, 30.03.2025 (LÄTARE)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier



SONNTAG, 06.04.2025 (JUDIKA)

10.00 Uhr Jugendgottesdienst
mit Konfirmandenvorstellung
Pfarrer Peter Lukas und Konfi-Team,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier, Konfi-Band (s. S. 16)



19.00 Uhr „Rhythm of Life“
Konzert Gospelchor&more,
Leitung: Ute Rappl
Klavier: Elke Sturm (s. S. 16)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

KURSANA CARE DOMIZIL, HAUS ELIAS, REGENSBURGER ALLEE 12

Donnerstag	19. Dezember	10.30 Uhr, ökumenisch
Donnerstag	30. Januar	10.30 Uhr
Donnerstag	27. Februar	10.30 Uhr
Donnerstag	27. März	10.30 Uhr

SENIORENWOHNHEIM DER AWO, LINDAUER STR. 31

Mittwoch	11. Dezember	16.00 Uhr, ökumenisch
Donnerstag	16. Januar	10.00 Uhr
Donnerstag	13. Februar	10.00 Uhr
Donnerstag	13. März	10.00 Uhr

BETREUTES WOHNEN, ADOLF-KOLPING-STR. 2

Mittwoch	18. Dezember	10.30 Uhr
Mittwoch	29. Januar	10.30 Uhr
Mittwoch	26. Februar	10.30 Uhr
Mittwoch	26. März	10.30 Uhr

TAGESPFLEGE DER JOHANNITER, HOCHSTR. 4

Dienstag	10. Dezember	15.00 Uhr
Dienstag	11. März	15.00 Uhr



*Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?*

Lukas 24,32 (Monatsspruch April)

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter

Kindertagesstätte
Leiterin:
Claudia Lautenbacher
Stellvertretende Leiterin (Krippe):
Katrin Vörös

Kindergruppe
Donnerstag, 15.30–17.00 Uhr
Leitung: Christa Berchtold

Girlsday (10–13 Jahre)
Einmal im Monat, Samstag,
i. d. R. 10.00–12.30 Uhr
21. Dezember, 25. Januar
22. Februar, 29. März
Leitung: Christa Berchtold

BoysOnly (10–13 Jahre)
samstags
18. Januar, 29. März
Kontakt: Jenny Aumüller
und Simon Püschel

Umwelt-Team
„Grüner Gockel“
Treffen nach Absprache
Ansprechpartnerin: Susanne Sturm

Jucafö
Freitag: 17.30–19.00 Uhr
6. und 20. Dezember
10. und 24. Januar
7. und 21. Februar
14. und 28. März
Leitung: Jugendleiter-Team

Jugendausschuss
Mitarbeiterkreis (MAK)
Nach Vereinbarung
Kontakt: Jugendausschuss

Planungsteams für die Arbeit
mit Familien, Kindern,
Konfirmanden, Jugendlichen
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Christa Berchtold
und Peter Lukas

Gemeinde-Wandern
Winterpause
Kontakt: Karin und Klaus Habiger

Bau-Team
Treffen nach Absprache
Ansprechpartner: Rainer Engelbrecht

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter



Frauentreff – Dienstag, 19.30–21.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Brigitte Funk und Team

10. Dezember 2024 (18.30 Uhr!)

Das Team des Frauentreffs gestaltet die Andacht zum Anderen Advent
anschließend Tee und Plätzchen im alten Gemeindesaal (s. S. 5)

28. Januar 2025

Mit der Jahreslosung in das neue Jahr
Pfarrerin Brigitte Funk (s. S. 10)

25. Februar 2025

Land und Thema des Weltgebetstags 2025
„Wunderbar geschaffen“: Frauen von den Cook Inseln
Team des Frauentreffs (s. S. 14–15)

Freitag, 7. März 2025, 19.00 Uhr (!)

Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Dreifaltigkeitskirche
Ökumenisches Team, Flötenensemble Con Anima (s. S. 14)

25. März 2025

Die Kraft der Farben entdecken
Pfarrerin Brigitte Funk



Freitags-Runde für Senioren

Spielen, Handarbeiten

Freitag, 14.00 Uhr



Tanztee

Sonntags, 15.00 Uhr

19. Januar, 23. Februar



Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Jeder 2. Montag im Monat,
19.00–20.30 Uhr

13. Januar, 10. Februar, 10. März (s. S. 11)

Pfarrer Peter Lukas

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter



Seniorentreff – Mittwoch, 14.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Brigitte Funk, Ursula Engelbrecht, Gabriele Reiber

18. Dezember 2024

Adventsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
anschließend Zusammensein im Gemeindehaus (s. S.18)

29. Januar 2025

Wir singen Lieder vom Winter und vom Schnee
Sigrid Pröbstl

26. Februar 2025

Neue Bücher für ältere Augen
Marco di Santo

26. März 2025

Eine Reise nach Alaska
Hanne Baumann



Rechtsberatung

2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

11. Dezember, 8. Januar

12. Februar, 12. März

Rechtsanwalt Rolf Zimmermann

Nach vorheriger Anmeldung im Pfarramt



Besuchsdienst-Team für Geburtstage und Seelsorge

Leitung: Brigitte Funk

Nach Absprache

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter


Gospelchor&more
Probe: Donnerstag,
19.45–21.15 Uhr
Leitung: Ute Rappl


Projektchöre
„Taizé“ – „Klangverwandt“
Proben nach Absprache


Konfi- und Jugendband
Proben nach Absprache


Posthelfer-Team
Nach Bedarf
Ansprechpartnerin:
Sonja Steglich


Im Kirchenvorstand fließt alles zusammen, was in der Gemeinde passiert.
Sitzungen: 10. Dezember (weitere Termine werden dort festgelegt)


Außerdem bei uns zu Gast:
Bobinger Tisch – Bund Naturschutz – Eigentümerversammlungen –
Integrations-Deutschkurs – Musikschule Carolin Geigl –
Religionslehrer-Fortbildung – Seniorenbeirat –
Sozialstation (Vorträge, Sitzungen) – Tanztee – Weltladen Bobingen u. v. m

Wir kümmern uns kompetent und zuverlässig um Ihr Anliegen!



Sozialstation Bobingen

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung
- 24-Stunden-Telefon
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sozialstation Bobingen gGmbH · Kirchplatz 1 · 86399 Bobingen · Telefon: 0 82 34/96 21-0 · E-Mail: info@sozialstation-bobingen.de
www.sozialstation-bobingen.de · Bürozeiten Montag bis Freitag: 8.00 – 16.30 Uhr

Meine Hoffnung und meine Freude

Schwierige Zeiten für unsere Kindertagesstätte



Was für eine Hiobsbotschaft im Sommer: Ein von unserer Seite nicht verschuldeter Wasserschaden in der Kindertagesstätte! Wie sollte es weitergehen? Das KiTa-Team startete mit seiner Jahresplanung im Gemeindehaus – erst einmal ohne Kinder.

Nach nur drei Wochen der Vorbereitung, Klärung der Genehmigungen und kleineren Umbaumaßnahmen folgte der Umzug ins Interimsquartier „Alte Mädchenschule“. „Neue“ Krippenkinder konnten leider nicht bei uns starten, weil der Platz nicht ausreicht. Eltern mussten umplanen. Bitter! Letztlich konnten

aber auch für diese Kinder in anderen Einrichtungen Plätze gefunden werden.

Noch sind viele Fragen offen: „Wie lange wird die Sanierung dauern und wann ist die Isarstraße wieder bezugsfertig? Was genau bezahlen die Versicherungen? Was alles muss wegen der Schimmelbelastung entsorgt, was kann wie gelagert werden? Wie lässt sich bei diesen Unsicherheiten eine gute Personalplanung machen?“ Dazu kommt die generelle Sorge um die Finanzen und die Zukunft.

Ein unendlich **großer Dank an das KiTa-Team** mit seinen Leiterinnen Claudia Lautenbacher und Katrin Vörös: Für hohe Flexibilität. Für große Belastbarkeit. Für kreative Ideen in einem nicht einfach zu bespielenden Quartier. Für Geduld und Ausdauer.

Danke an die Eltern für ihr Verständnis und ihre Nachsicht, weil vieles im Interim anders laufen muss und manches nicht wirklich planbar ist. **Danke an die Stadt Bobingen** für das schnelle Handeln und die gute Unterstützung. **Danke an alle Spenderinnen und Spender!** (PL)

Elternbeirat 2024/25

Wir gratulieren und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

GELBE GRUPPE: CARINA LAUTERBACH (1. VORSITZENDE),
STEFAN HASLINGER

BLAUE GRUPPE: BIANCA BIENDEL, VERENA SCHWAB

GRÜNE GRUPPE: SILKE HÖGG, CLAUDIA PERZL

ROTE GRUPPE: KATRIN HEINRICH (2. VORSITZENDE)
JAELE SEITZ

LILA GRUPPE: VERENA SCHWAB

TÜRKISE GRUPPE: PHILIPP MARIN

ORANGE GRUPPE: MICHELLE GUMPINGER

Gottes Liebe ist so wunderbar

Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist Annika Begerock. Im Rahmen eines schulischen Praktikums habe ich festgestellt, dass mir die Arbeit mit Kindern unheimlich Freude bereitet, und konnte mich deshalb schon früh für einen Beruf innerhalb dieses Bereiches begeistern.

Der Studiengang „Kindheitspädagogik“ bietet mir die Möglichkeit, meinen Traumberuf drei Tage die Woche ausüben zu dürfen; zwei Tage „drücke“ ich an der Universität Augsburg „die Schulbank“.

Ich bin gespannt darauf, meine Tätigkeiten sowie Fähigkeiten in den Kita-Alltag einzubringen und so viel Zeit wie möglich mit den Kindern verbringen zu dürfen.



Ich bin Samira Sonnenberg.

Ich bin 16 Jahre alt und liebe Volleyball.

Ich arbeite in der roten Gruppe als Auszubildende im Ersten Jahr als Erzieherin.

Ich freue mich auf:

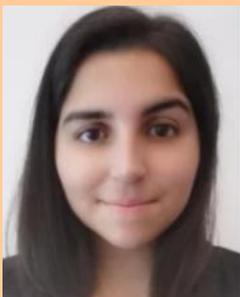
- die Kinder
- die Erlebnisse
- neue Erfahrungen



Mein Name ist Büşra Çağlar.

Ich komme aus Bobingen, bin 23 Jahre alt und seit September die SEJ-Praktikantin (= sozialpädagogisches Einführungsjahr) der grünen Gruppe.

Ich freue mich sehr auf die Zeit mit den Kindern.



Aufstehn, aufeinander zugehn

Ökumenische Kinder-Bibel-Woche 2024

Aufstehn, aufeinander zugehn.
Für einander einstehn, zusammenstehn.
Gemeinsam, keiner ist hier einsam,
lasst uns nun zusammen durchs Leben gehn.

Rund 50 Kinder sangen begeistert bei unserer diesjährigen ökumenischen **Kinder-Bibel-Woche** mit.

An den vier Nachmittagen konnten die Kinder, dank der vielen jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein spannendes Bibeltheater erleben.

Am ersten Tag lernten sie den römischen Agenten Cleverus kennen. Dieser hatte den Auftrag von König Herodes, die neuen Christen, die „Salzmenschen“, auszuspionieren.

Er wollte wissen, was sie verehren, warum sie an den gekreuzigten Gott glauben, warum sie so friedlich leben und sich um andere Menschen kümmern.

An jedem Tag wurde eine Geschichte aus der Apostelgeschichte erzählt. Nach einem Gebet und unserem Mottolied ging es in Kleingruppen weiter. Hier hatten die Kinder Zeit, Fragen zu stellen und den Geschichten nachzuspüren.

Es wurden aber auch Bewegungsspiele gespielt, es wurde gemeinsam gegessen und gebastelt. Außerdem wurde ein Klangspiel gestaltet, das immer daran erinnert: Ihr seid das Licht und Salz der Erde.



Beendet wurde die **Kinder-Bibel-Woche** mit einem fröhlichen ökumenischen Familiengottesdienst in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche.

Möge die Erinnerung an die **Kinder-Bibel-Woche** durch die Klänge des gebastelten Windspiels noch lange wachgehalten werden.

Bis zur nächsten **Kinder-Bibel-Woche** vom 23.–26. September 2025.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, vor allem an Schwester Paulin und Christa Berchtold! (KB)

Musik. Glauben. Gemeinschaft.

Religionspädagogin Sophia Zafeiridi startet Jugendbandprojekt

Liebe Jugendliche und Konfis!

Spürst du, wie Musik Herzen berühren und Seelen verbinden kann? Bist du bereit, die Bühne zu rocken?

Dann bist du genau richtig bei unserer **Jugendband!**

Wir suchen mutige Musikerinnen und Musiker und leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, gemeinsam:

- Gottesdienste zu bereichern
- Glauben auf kreative Weise zum Ausdruck zu bringen
- Neue Freundschaften zu schließen und natürlich viel Spaß zu haben

Egal, ob du Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Klavier spielst oder gerne singst – wir laden dich herzlich ein, mit uns gemeinsam durchzustarten.

Du musst kein Profi sein – wichtig ist nur deine **Begeisterung** und **Lust auf Musik!** Komm doch gerne mal vorbei! (SZ)



Mittwoch, 15.01.2025, 17.00 Uhr im Gemeindehaus



Stolze junge Künstler zusammen mit Jugendleiter Julian mit ihren selbstgeschnitzten Kürbissen bei Boys Only im Oktober. Im November wurden Weihnachtsshirts besprüht. Die Termine im neuen Jahr: 18. Januar und 29. März.

KONFICAMP
2024



UNVERGESSLICHE MOMENTE: beim Abendprogramm, in Grado, beim Taufgottesdienst, beim Abendmahl
GROSSE HERAUSFORDERUNGEN: Grippe-Epidemie unter den Mitarbeitenden, jeder Tag kam anders als geplant.
BOBSMÜ - KONFIS UND TEAM: UNSCHLAGBAR! DANKE!

Komm, bau ein Haus

Kirchenvorstand – Rückblick und Ausblick

Die sechsjährige Periode des Kirchenvorstandes (KV) fand ihren Abschluss mit der letzten Sitzung im November und dem Gottesdienst am 1. Advent.

Eine Zeit mit großen Herausforderungen und wunderschönen Momenten: herrliche Kirchenmusik, Neubau der KiTa, kreative Ideen in der Coronazeit, Hagelschaden an den Gebäuden, farbige Gottesdienste, entspannte KV-Wochenenden.



Gemeinsam feiern, aushalten, lachen, ärgern, bauen, planen, freuen, ...

Neben vielem, was an anderer Stelle erwähnt ist, beschäftigten den Kirchenvorstand folgende Themen, die zum großen Teil auch für den neuen Kirchenvorstand bleiben werden:

BAUANGELEGENHEITEN

Der große Hagelschaden an unseren Gebäuden ist repariert. Die Schlussrechnung der Versicherung steht noch aus. Im Zuge der Restaurierungsarbeiten wurde einiges mehr gemacht, um die Gebäude zu ertüchtigen. Gut investierte Gelder!

Ein großes Projekt der nächsten Jahre wird die Sanierung des Kirchendachs sein. Wir hoffen, dort auch eine Photovoltaikanlage realisieren zu können. Was die zeitliche Planung und den finanziellen Rahmen betrifft, sind wir abhängig von der Landeskirche. Ab 2025 geht das Spendensammeln los.

Dank einer großzügigen Spende konnte für die Außenanlagen eine Kehrmaschine mit Räumschild und ein Gerätehaus dafür angeschafft werden. Das wird dem Hausmeister die Arbeit erheblich erleichtern.

KINDERTAGESSTÄTTE

Die KiTa ist regelmäßiger Tagesordnungspunkt, ob Personalangelegenheiten oder Wasserschaden.

Fest steht leider, dass die Kirchengemeinde die Kindertagesstätte langfristig nicht mehr selbst betreiben kann, zu komplex und schwierig sind die geschäftsführenden Aufgaben geworden.

Der Weg der Kindertagesstätte soll über kurz oder lang zum evangelischen Trägerverbund ekita.net führen. Dies setzt aber eine solide Finanzsituation und konzeptionelle Veränderungen voraus. Ein mühsamer Prozess!



Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

IMMOBILIENKONZEPTION

Die Landeskirche plant allgemein eine drastische Reduzierung des Gebäudebestands bis 2035. Das Dekanat hat Bewertungen der Gebäude vorgenommen. Es geht um Zukunftsfähigkeit des Standortes und Finanzierbarkeit.

Auch das Bobinger Gemeindehaus hat um ein Vielfaches zu große Flächen, was die Vorgaben der Landeskirche betrifft. Wir werden kreative Konzepte entwickeln müssen, wie das Gemeindehaus auch in Zukunft bespielt und finanziert werden kann. Zum Beispiel durch gemeinsame Nutzung mit anderen, Untervermietungen oder einen Förderverein. Eine große Aufgabe für den neuen KV!



NEUE HOMEPAGE

Kirchenvorsteherin Julia Schlenzog investiert viel Zeit, um für unsere Kirchengemeinde eine neue Homepage nach dem Muster der Landeskirche zu erstellen. Von guten und sprechenden Bildern, über klar formulierte Texte oder Datenschutzfragen, bis zu einem ansprechenden Design: eine Mammutaufgabe!

Aber: Die neue Homepage wird aller Voraussicht nach ein Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde werden. Sie dürfen gespannt sein!

SCHÖPFUNG

Durch die Rezertifizierung durch den Grünen Gockel war das Schöpfungsthema sehr präsent: Was können wir als Kirchengemeinde tun, um Vorbild zu sein im Umgang mit Gottes guter Schöpfung? Wie können wir unsere Gebäude nachhaltiger machen und besser ausnutzen? Wie gelingt es, immer mehr Menschen aufmerksam werden zu lassen für die Notwendigkeit, sich für die Umwelt zu engagieren?

FINANZEN

Die Ressourcen werden immer knapper, die Zuschüsse sinken. Die Kirchengemeinde wird in den nächsten Jahren alle Ausgaben auf den Prüfstand stellen müssen. Erklärtes Ziel im Kirchenvorstand war und ist, dass der Blick auf die Finanzen nicht die Freude am Gemeindeleben nehmen darf.

GEMEINDELEBEN

In jeder KV-Sitzung wird aus allen Bereichen des Gemeindelebens berichtet. Wir schätzen uns glücklich, eine blühende Gemeinde für alle Generationen zu sein, die von unendlich vielen kreativen und liebevollen Mitarbeitenden begleitet werden. Ein Schatz, der so manche nervigen Angelegenheiten in den Schatten stellt. (PL)



Himmel, Erde, Luft und Meer

Der Grüne Gockel wird chic gemacht



Von links: Auditor Roland Wolkersdorfer, Max Fiederl, Kersten Neumann, Susanne Sturm, Klaus Deimer, Martina Stockbauer, Rainer Engelbrecht, Pfarrer Peter Lukas, Klaus Philipp

Die evangelische Hühnerschar hat sich in den letzten Monaten intensiv um ihren Grünen Gockel gekümmert, nachdem er im Herbst einen „Preis“ gewinnen wollte. Die Erfolge der letzten Jahre sowie die Zukunftspläne wurden diskutiert und für eine Präsentation zusammengestellt. Auch viele Fragen zum Hühnerstall, den Aktionen und Veranstaltungen mussten beantwortet werden. Aber nach vielen, vielen investierten Stunden waren die Hühner zuversichtlich, dass ihr Grüner Gockel gut gerüstet in die Begutachtung geht!

Nach vier Jahren stand 2024 die nächste Rezertifizierung des Umweltmanagementsystems Grüner Gockel für unsere Kirchengemeinde an. Für diese mussten die Verbräuche von Wasser, Strom, Gas, Abfall, Papier etc. der letzten Jahre erfasst, ausgewertet und für den neuen Umweltbericht aufbereitet werden.

Daneben kämpfte das Umweltteam sich durch sehr viele Fragebögen zu den Themen (Arbeits-)Sicherheit, wiederkehrende Prüfungen, relevante Gesetze und Regelungen und anderes – insgesamt wurden rund 60 Dateien zusammengestellt. Wichtig war uns insbesondere das Umweltprogramm mit neuen Ideen für die Zukunft, der Umweltbericht und die Überarbeitung der Schöpfungsleitlinien. Diese finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde.

Das Schöne an der Aufgabe ist der Rückblick auf bereits erfolgreich eingeführte Maßnahmen wie z.B.:

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

GOTTESDIENSTE IM GRÜNEN: Es finden regelmäßig Gottesdienste im Freien statt. Neben der Waldweihnacht der Jugend, Himmelfahrtsgottesdiensten und Schöpfungsgottesdiensten im Pfarrgarten ist besonders der Festgottesdienst im Rahmen des Laurentiusmarktes zu nennen. Bei diesem wird die Naturerfahrung mit einer inzwischen 40-jährigen Aktion für Brot für die Welt verbunden.

TEILNAHME AM STADTRADELN: In den letzten vier Jahren hat die Kirchengemeinde sehr erfolgreich als Team „Evangelisch in Bobingen“ am STADTRADELN teilgenommen. Dabei erreichten wir wiederholt einen der ersten Plätze im landkreisweiten Vergleich. Der Lohn war ein Pizzateam. In den Aktionszeiträumen konnten dabei im Schnitt 1,4 t CO₂ vermieden werden.



HEIZUNG IM KIRCHENRAUM: Aufgrund von Corona musste zeitweise komplett auf die Kirchenraumheizung verzichtet werden. Dies wurde zum Anlass genommen, auch in den darauffolgenden Wintern die Heizung stark einzuschränken. Dies führte zu über 80 % Einsparung im Jahr beim Stromverbrauch der Sitzheizung – eine Reduktion von 4500 kWh/a.



NACHHALTIGKEITSPFAD: Das Umweltteam gestaltet einen Pfad zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen (Artenvielfalt, Wasser, Ernährung, Leben, Gemeinschaft, Schöpfung) durch Bobingen. Die ersten Stationen wurden beim Himmelfahrtsgottesdienst 2024 (inkl. Picknick) besucht und vorgestellt.

Für die Zukunft stehen viele möglichen Verbesserungen für die Zukunft im Umweltprogramm. Hier möchten wir nur ein paar wenige aufführen:

PV-ANLAGE AUF DEM KIRCHENDACH: Neben der dringenden Erneuerung der Dachabdichtung bietet sich die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach an. Hier ist eine Anlage mit einer Leistung von ca. 20 kWp geplant – praktisch unverschattet und unsichtbar, durch einen ungenutzten Kamin direkt mit dem Elektroanschlussraum verbunden. Zusammen mit einem Statiker wurde eine Befestigungsmöglichkeit auf dem gebogenen Dach ohne zusätzliche Auflasten gefunden. Eine Primärkonstruktion mit Spannrohren wurde ausführungsfähig entwickelt, an der die Photovoltaikmodule mit Standardmontageelementen befestigt werden können.

AUBENANLAGEN: Im Rahmen des Blühpaktes zwischen der bayerischen Staatsregierung und der ELKB ist geplant, einen Maßnahmenkatalog zur ökologischen Aufwertung erstellen zu lassen und die Außenanlagen in geeigneten Bereichen aufzuwerten.

Wir pflügen und wir streuen



Darüber hinaus wird überlegt, wie der Trinkwasserverbrauch zum Gießen merklich reduziert werden kann.

ERHALT DES GEMEINDESTANDORTS: Momentan gibt es in der Landeskirche Überlegungen, die Einheiten zu vergrößern und organisatorisch zu zentralisieren, eine massive Einsparung von Gebäuden ist geplant. Hier wird der Grüne Gockel hellhörig!

Durch eine Zusammenlegung mehrerer Gemeinden im Augsburgers Umland würde es zu negativen Auswirkungen kommen: zum einen auf das Gemeindeleben (z.B. Zunahme der Kirchenferne vieler Gemeindemitglieder) und zum anderen auf die Umweltbelastungen (z.B. durch unzählige zusätzliche Autofahrten).

Am 9. November fand die Rezertifizierung mit dem Auditor Roland Wolkersdorfer statt. Dazu gehörte eine ausführliche Begehung aller Gebäude und die kritische Durchsicht der vom Umweltteam vorbereiteten Dokumente. Der Auditor war sehr zufrieden! Die große Mühe des Teams hat sich gelohnt.

Wir freuen uns, dass der Grüne Gockel auch die nächsten vier Jahre in unserer Gemeinde wohnen darf! (MS)

Laurentiusmarkt 2024

Brot für die Welt

Ein strahlend schöner Morgen versprach uns einen gelingenden Tag beim Kuchenverkauf für unsere alljährliche Aktion für „Brot für die Welt“.

Für einen perfekten Transport mit großem Anhänger sorgten Robert und Stefan Sturm sowie Birgit Lang-Behr mit ihrem Pick-Up. Kräftige Helfer bewältigten zügig den Aufbau der Stände und richteten Sitzgelegenheiten und Schattenspenden für den Gottesdienst her.

Wunderschöner Blumenschmuck aus dem Garten des Ehepaars Machalke zierte den Altar. Ein Bläserensemble des Musikvereins übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Den Abschluss bildete der Reisesegen für die Konfis und ihre Begleiter im großen Rund vor dem Altar.



Brich mit den Hungrigen dein Brot

Nach dem sehr gut besuchten Gottesdienst mit ca. 140 Besuchern begann der Ansturm aufs Kuchenbuffet. Über 50 Kuchen wurden gespendet.

Danach wurde es deutlich ruhiger. Die große Hitze den ganzen Nachmittag über hielt die Besucher ab. Leider blieben deshalb Kuchen und Kaffee übrig. Der Verkauf blieb



hinter den Erwartungen zurück. Das enttäuschte auch die neuen Helferinnen und Helfer im Kuchenstand, die fröhlich und mit viel Charme zu zusätzlichen Kuchenkäufen animierten. **Dennoch können rund 1000 € an „Brot für die Welt“ überwiesen werden, dazu kommen 500 € aus der Kollekte des Sonntags. Danke!**

Im Kaffee- und Abspülstand konnte der Betrieb nur aufrechterhalten werden durch den Einsatz von Margrit Horsche, Stefan und Robert Sturm. Der Abbau und Rücktransport lief genauso reibungslos und perfekt ab wie der Aufbau am Morgen.

Dieses Jahr war geprägt von einer ausgezeichneten, geschickten und hochmotivierten Helfergruppe in allen Bereichen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle hilfreich Mitwirkenden sowie an alle Kuchen-spenderrinnen und -spender.

Viel Erfolg mit dieser Gruppe im nächsten Jahr. (SuSt)

Susanne Sturm hat sich entschieden, die Organisation des Laurentiusmarkts abzugeben und in Zukunft nur noch im Hintergrund mitzuwirken. Wir hoffen sehr, dass sich genügend Menschen finden, um diese segensreiche Arbeit für „Brot für die Welt“ fortzusetzen. Bitte melden Sie sich bei uns! (PL)

Ein riesengroßer bunter Dankeschön-Blumenstrauß für dein unermüdliches, liebevolles und beharrliches Eintreten für eine gerechtere Welt, liebe Susanne!



Lobe den Herren



- 1) Reli-Team beim Schulschluss
- 2) Einführung Sophia Zafeiridi
- 3) Reli-Unterricht in der Kirche
- 4) Masi, Köchin für die Kinder
- 5) Erntedank-Taube
- 6) Konfis beim Müllsammeln
- 7) Luther-Kürbis bei den Boys
- 8) Pfarrer erklärt die Orgel



„Bobingen ist bunt“ beim Frauentreff

Die Vorsitzende des Vereins „Bobingen ist bunt“ Carmen Bader und der Beisitzer Reinhold Lenski hatten für diesen Abend schwerwiegendes Gepäck dabei: Informationen zum Verein und aktuelle Hintergründe. Fürwahr kein amüsanthes Thema, vielleicht kamen deshalb nur wenige Gäste. Sehr schade, denn genau auf viele gut informierte Bürgerinnen und Bürger kommt es zur Zeit besonders an.

Vorab: Bobingen ist tatsächlich bunt und in dieser Vielfalt lässt es sich hier für ALLE friedlich, frei und nachbarschaftlich gut leben. Damit dies auch in Zukunft weiter möglich sein kann, dafür müssen in erster Linie politische Organe und Ordnungskräfte sorgen, aber auch jede Bürgerin und jeder Bürger kann und sollte wichtige Beiträge zur Erhaltung unserer demokratischen Grundordnung leisten.

Die Möglichkeiten sind vielfältig: Den konstruktiven Dialog untereinander nicht abreißen lassen, gerade wenn es widerstreitende Meinungen gibt. Sich fundiert und aus exakt recherchierten Quellen über aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen informieren. Aufstehen für die Demokratie und entsprechende örtliche Veranstaltungen besuchen. Vor allem mit unseren Kindern und Jugendlichen ins ernstgemeinte Gespräch kommen. Auf die eigenen Gedanken und Worte achten. Einen respektvollen Umgang mit Mitbürgern im Alltag pflegen. Diese Liste lässt sich noch gut verlängern. Versuchen Sie es einmal!

Reinhold Lenski informierte sehr differenziert und unpathetisch über die aktuellen Formen von Rassismus und dessen rasante Unterwanderung unserer demokratischen Grundordnung. Vor diesem Hintergrund referierte Carmen Bader über Ziele, Aufgaben und durchgeführte Aktivitäten des Vereins. Nachzulesen ist alles Wissenswerte auf der Homepage des Vereins www.bobingen-ist-bunt.de.

Der Abend machte durchaus betroffen, aber er ermutigte auch dazu, das eigene Denken und Verhalten zu hinterfragen und neu auszurichten. Traditionell endete der Abend des Frauentreffs, bei dem sich auch zwei Männer eingefunden hatten, bei angeregten Gesprächen mit bunten Snacks und erntefrischem Apfelsaft. (ISch)



Von links: Vorsitzende Carmen Bader, Ivanna Heißler, Iris Schäffler, Heidi Fischer, Pfarrerin Brigitte Funk, Reinhold Lenski

Wussten Sie schon, dass ... | Spenden | Urlaube

- Vikarin Judith Schumacher-Stahl nach ihrer Elternzeit wieder einsteigt? Im Dezember hat sie ihr Examen in der Schule, am 23. Februar ihren Examensgottesdienst. Wir wünschen viel Kraft dafür und weiterhin viel Freude mit ihrer kleinen Familie.
- der Heimatverein „d´Hochsträssler“ den Erlös des Adventsingens am 2. Advent, 16.00 Uhr, in St. Felizitas unserer KiTa für neues Spielzeug spendet. Danke und herzliche Einladung!
- der Termin für das KonfiCamp 2025 schon fest steht? **9. bis 18. August.** Konfirmiert wird am 25./26.04.2026. Jugendliche, die zwischen 01.10.2011 und 30.09.2012 geboren sind, erhalten noch vor Weihnachten Post.
- es auch 2025 einen Projektchor mit Sigrid Pröbstl und Jochen Dannwolf geben wird? Unter dem Motto "New Colors" werden Popsongs und neue geistliche Lieder erarbeitet. Die Aufführung ist für **18. Mai** geplant. Interessenten melden sich bitte bei Rea Dylong: chorverwaltung@dylong.com
- die nächste Frauenfreizeit in Pappenheim im Altmühltal statt findet? Bitte Termin vormerken: 18. bis 20. Juli. Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief.
- das Jugendwerk Jugendgottesdienste in den Gemeinden des Dekanats plant? Bobingen ist natürlich auch dabei.
- Religionspädagogin Sophia Zafeiridi 2025 mit einem ökumenischen Bibelkreis für junge Erwachsene startet?

Spendenkonto



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bobingen
Raiffeisenbank Bobingen



IBAN: DE29 7206 9036 0200 0034 68
SWIFT-BIC: GENODEF1BOI

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Spende an unsere Kirchengemeinde denken.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Spende auch die Kindertagesstätte. Wir brauchen dringend Hilfe für die Finanzierung des Eigenanteils der Kirchengemeinde!

Zuwendungsbestätigungen erhalten Sie ab einer Höhe von 50 €. Sollten Sie für kleinere Beträge eine Bestätigung wünschen, teilen Sie uns das bitte bei Abgabe Ihrer Spende mit.

Abwesenheit Pfarrer Peter Lukas:

Urlaub: 01.–06.01.2025
01.–09.03.2025

Abwesenheit Pfarrerin Brigitte Funk:

Urlaub: 06.–12. 01.2025
17.–23.03.2025



Pfarramtsbüro geschlossen: 23.12.2024–06.01.2025

Wir sind für Sie da | Impressum

Pfarramt: Hochfeldstr. 7, Bobingen, Sekretärin Sonja Steglich
Tel. 08234/3683 E-Mail: pfarramt.bobingen@elkb.de
Fax 08234/905408 www.bobingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr, 9–11 Uhr und Mi, 16–18 Uhr

Pfarrer	Peter Lukas	Tel. 08234/3683
Pfarrerin (halbe Stelle)	Brigitte Funk	Tel. 0170/3045760
Vikarin	Judith Schumacher-Stahl	Tel. über Pfarramt
Diakonin	Christa Berchtold	Tel. 0821/5895932
Religionspädagogin	Sophia Zafeiridi	Tel. über Pfarramt
Vertrauensfrau KV	Eva-Maria Pettinger (bis Dez.)	Tel. 08234/2375
Organistin	Martina Dittmeier	Tel. 0176/70549523
Organistin	Sigrid Pröbstl	Tel. 08234/4894
Gospelchor	Ute Rappl	Tel. 08231/9880773
Mesner	Inge und Max Fiederl	Tel. 08234/3258
Kindertagesstätte	Leiterin: Claudia Lautenbacher Stellvertretende Leiterin: Katrin Vörös E-Mail: kita@bobingen-evangelisch.de www.bobingen-evangelisch-kita.de	Tel. 08234/42797

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Bobingen

Verantwortlich: Peter Lukas, Pfarrer

Nächster Redaktionsschluss: Montag, 28. Februar 2025

Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 04. April 2025

Druck / Auflage: SENSER-DRUCK GmbH / 2.050

Redaktion: Brigitte Funk, Petra Harenbrock,
Peter Lukas, Anke Maresch, Sonja Steglich

*Bildnachweis: anderezeiten.de (S. 5), BfdW (S. 6), Gemeindebriefhelfer (S. 44),
Kammerorchester Bobingen (S. 5), Mission EineWelt (S. 15), Peter Steinbusch (S. 13),
Pixabay (S. 1,6,7,8,11,13,16,17,32,35,39,42), Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnach.de (S. 10), Vesperkirche (S. 12), WGT (S. 14,15),
Weitere Fotos privat bzw. Kirche*





Mit der Lupe in der Hand ins neue Jahr 2025

Offen dafür, Gottes Spuren zu entdecken.

Bereit, auf das kleine Schöne zu achten.

Neugierig, was alles kommen wird.

Nachsichtig, wenn etwas schief geht.

Liebevoll gegenüber allen Geschöpfen.

Gottes Lupe ist seine Liebe.

Er wird dich begleiten!